Eberswalde, 29.04.2024

Vorlage-Nr.: BV/1058/2024

- öffentlich -

Betrifft: Attraktive Arbeitsbedingungen schaffen – Sachgrundlose Befristungen in der Kita abschaffen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	16.05.2024	Vorberatung
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	21.05.2024	Vorberatung
Hauptausschuss	23.05.2024	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	30.05.2024	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Eberswalde verzichtet ab sofort bei Neueinstellungen von Beschäftigten insb. Im Bereich der Kita-Erzieherinnen und Erzieher auf sachgrundlose Befristungen.

Sachverhaltsdarstellung:

Eine funktionierende Verwaltung ist im Interesse aller Eberswalder. Grundlage dafür sind attraktive Arbeitsbedingungen in der Stadtverwaltung, um einem drohenden Fachkräftemangel zu begegnen, eine wichtige Grundlage.

Sachgrundlose Befristungen finden insbesondere im Kita-Bereich statt und scheinen ein übliches Mittel zu sein. Erst nach einem befristeten einjährigen Vertrag werden den Erzieherinnen und Erziehern unbefristete Verträge angeboten. Diese Vorgehensweise gefährdet die Attraktivität der Verwaltung als Arbeitgeber und sind im Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes unüblich. Es besteht schon die Probezeit von mindestens 6 Monaten, in der eine Eignungsprüfung vorgenommen werden kann. Eine sachgrundlose Befristung schafft Unsicherheit, ist unnötig und absolut nicht beispielgebend für gute Arbeitsverhältnisse im Öffentlichen Dienst.

gez. Sebastian Walter
Fraktionsvorsitzender